

PRESSEMELDUNG

Das Bauhaus in Berlin, Dessau, Weimar und Bernau auf der ITB 2024 in der Culture Lounge - Halle 8.2 Stand 100

Kombi-Ticket für 100% Bauhaus

Weimar, im Februar/März 2024

100% Bauhaus an 365 Tagen: Zur ITB 2024 präsentiert die Bauhaus Kooperation Berlin Dessau Weimar gGmbH die **BauhausCard**.

Die Bauhaus Kooperation ist ein Zusammenschluss der drei sammlungsführenden Bauhaus-Institutionen: der Klassik Stiftung Weimar, der Stiftung Bauhaus Dessau und dem Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung in Berlin. Ziel der Bauhaus Kooperation ist es, die Ressourcen der einzelnen Häuser für übergreifende Forschungs- und Ausstellungsprojekte zu bündeln und das Thema Bauhaus national und international zu stärken.

Mit der BauhausCard, welche die Bauhaus Kooperation unter Einbezug des UNESCO-Welterbe Bauhaus | ehemalige ADGB-Bundesschule Bernau entwickelt hat, können die neun bekanntesten Bauhaus-Orte in Berlin, Dessau, Weimar und Bernau jeweils einmal innerhalb von 365 Tagen besichtigt werden. Sie erhalten die BauhausCard in den Shops der jeweiligen Bauhaus-Orte.

Die BauhausCard in Kürze:

9 Orte – 3 Preise – 365 Tage

Berlin

Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung
the temporary bauhaus-archiv

Dessau

Bauhausgebäude
Meisterhäuser
Bauhaus Museum Dessau
Siedlung Dessau-Törten

Weimar

Haus Am Horn
Museum Neues Weimar
Bauhaus-Museum Weimar

Bernau

UNESCO-Welterbe Bauhaus | ehem. ADGB-Bundesschule Bernau

Andreas Oelsner

www
www

Verwaltungskordinator

bauhauskooperation.de
bauhauscard.de

Bauhaus Kooperation Berlin
Dessau Weimar gGmbH
Steubenstraße 15
99423 Weimar

info@bauhauskooperation.de

Pressekontakte:
Bauhaus-Archiv Berlin
presse@bauhaus.de

Stiftung Bauhaus Dessau
presse@bauhaus-dessau.de

Klassik Stiftung Weimar
presse@klassik-stiftung.de

UNESCO-Welterbe Bernau
bauhaus@best-bernaue.de

bauhaus-archiv
museum für gestaltung

Bauhaus
Dessau

| KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

Partner:



Sitz: Dessau-Roßlau c/o
Stiftung Bauhaus Dessau
Finanzamt Dessau-Roßlau
Steuernr. 114/108/90064
HRB 21748
Handelsregister Stendal

BauhausCard für 1 Person: 30 Euro
PartnerCard für bis zu 2 Personen: 50 Euro
GruppenCard für bis zu 5 Personen: 120 Euro

Auf Grundlage der aktuellen Ticketpreise sparen Sie:
7 Euro im Vergleich zum Erwerb von Einzeltickets,
24 Euro beim Erwerb der PartnerCard und
65 Euro beim Erwerb der GruppenCard

Weitere Informationen finden Sie unter www.bauhauscard.de und auf der Webseite der Bauhaus Kooperation unter www.bauhauskooperation.de

Die Programm-Highlights der Häuser 2024/2025

Berlin

Vom 15. März bis 24. August 2024 ist "Otti Berger. Stoffe für die Architektur der Moderne. Eine Installation von Judith Raum" im temporary bauhaus-archiv zu sehen. Die Ausstellung macht das Werk der Textilgestalterin Otti Berger (1898–1944) sinnlich erlebbar und verweist auf zentrale Aspekte ihres Lebens. Die Künstlerin Judith Raum zeigt eine neue Videoarbeit neben zwei großformatigen, extra für die Ausstellung aufwendig nachgewebten Wandstoffen. Im Herbst 2024 findet mit dem *bauhaus music weekend* bereits zum zweiten Mal ein Festival statt, das dem musikalischen Leben und Schaffen am Bauhaus nachspürt.

Dessau

2025/26 feiert die Stiftung Bauhaus Dessau ein Doppeljubiläum: Im Jahr 2025 wird der Umzug des Bauhauses von Weimar nach Dessau genau 100 Jahre her sein. Am 4. Dezember 1926 wurde das vom Büro Gropius entworfene Bauhausgebäude in Dessau eröffnet. Bis heute gilt es als wegweisend für moderne Architektur und Gestaltung. Anlässlich des Jubiläums unterziehen wir die (Bau)Materialien der Moderne – Beton, Glas und Metall – mit einer Ausstellungsserie näherer Betrachtung. Und: Wir schauen nach vorn. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Materialkreisläufen, gewachsenen Ressourcen, Wiederverwertung Inwertsetzung, Recycling und Materialexperimenten.

Weimar

2024 setzt sich die Jahresausstellung der Klassik Stiftung Weimar erstmals öffentlich mit einem längst überfälligen Thema auseinander: „Bauhaus und Nationalsozialismus“. An den drei Orten Bauhaus-Museum Weimar, Museum Neues Weimar und Schiller-Museum zeigt die einzigartige und in dieser Form noch nie dagewesene Schau rund 450 Kunst- und Designobjekte aus Privatsammlungen und renommierten Museen in Europa und den USA. Die Werke verdeutlichen die komplexe politische Geschichte des Bauhauses bis zu seiner Schließung 1933 und zeigen die äußerst unterschiedlichen Lebenswege der Bauhüsler*innen in der Diktatur. 2025 wird Weimar hingegen wieder zur „Faust“-Werkstatt: Anlässlich des 250. Jubiläums von Goethes Ankunft in der Residenzstadt unterzieht die Stiftung das bahnbrechende Werk einer grundlegenden Inspektion – im Rahmen einer zentralen Ausstellung im Schiller-Museum sowie zahlreicher Interventionen, Aufführungen und Veranstaltungen.

Bernau

Am 08. März 2024 wird im Lehrerhaus des baudenkmal bundesschule bernau e.V. die Fotoausstellung „Arieh Sharon - Vom Bauhaus in die Welt“ eröffnet. Die Ausstellung zeigt Aufnahmen des 1960 in Ost-Berlin geborenen Fotografen und Künstlers Jean Molitor, der auch unter dem Pseudonym Rit Lomo seine Werke veröffentlicht. Die Ausstellung wird bis Ende Oktober 2024 zu sehen sein.

Die Bauhaus-Orte

🕒 **Berlin - Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung**

Das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung in Berlin umfasst die weltgrößte Sammlung zum Thema Bauhaus, der bedeutendsten Schule für Architektur, Design und Kunst im 20. Jahrhundert. Das von Walter Gropius entworfene Gebäude von 1979 wird zurzeit von Staab Architekten saniert. Es wird um einen wegweisenden Neubau mit 2000 Quadratmetern Ausstellungsfläche und einen markanten gläsernen Turm für Bildung und Vermittlung erweitert. Die Eröffnung ist voraussichtlich im Herbst 2025.

the temporary bauhaus-archiv

Bis zur Wiedereröffnung des Museums findet im temporary bauhaus-archiv in Berlin-Charlottenburg ein abwechslungsreiches Programm statt. Es beschäftigt sich mit der Sammlung des Bauhaus-Archivs sowie mit aktuellen Fragen zu Design, Architektur und Gesellschaft. Samstags lädt die bauhaus_werkstatt Interessierte jeden Alters ein, gemeinsam kreativ zu werden. Im temporary bauhaus-archiv befindet sich auch der bauhaus-shop mit Objekten für den Alltag – von originalen Bauhaus-Entwürfen bis zu zeitgenössischem Design.

▶ Knesebeckstraße 1, 10623 Berlin-Charlottenburg

the bauhaus view

Das Baustellen-Infocenter informiert auf zwei Etagen über das zukünftige Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung und den entstehenden Erweiterungsbau von Staab Architekten. Besucher*innen können das Baugeschehen von der Dachterrasse aus live verfolgen. Im ersten Obergeschoss informieren aktuelle Zahlen, Fakten und Hintergründe über das Bauprojekt. Von dort aus starten sonntags bauhaus_touren zur Architektur der Moderne.

▶ Klingelhöferstraße 14, 10785 Berlin-Tiergarten

🕒 **Dessau - Stiftung Bauhaus Dessau**

Bauhausgebäude

Das von Walter Gropius entworfene neue Schulgebäude in Dessau wurde 1926 fertiggestellt. In diesem Bau manifestierten sich in Architektur und Ausstattung gestalterische Vorstellungen der Bauhäusler*innen. Eine vor das tragende Skelett gehängte Glasfassade gibt den Blick auf das Innenleben frei. Im Werkstattflügel sieht man so die konstruktiven Elemente des Gebäudes offengelegt. Weil auf eine optische Verstärkung der gläsernen Ecken verzichtet wurde, entsteht ein Eindruck von

Leichtigkeit. Das Bauhausgebäude gehört zum UNESCO-Welterbe „Bauhaus und seine Stätten in Weimar, Dessau und Bernau“.

- ▶ Gropiusallee 38, 06846 Dessau-Roßlau

Meisterhäuser

Die Meisterhäuser von Walter Gropius wurden 1926 bezogen. Die drei baugleichen Doppelhäuser für die Bauhausmeister und das Einzelhaus für den Direktor sollten nach einem Baukastenprinzip mit industriell vorgefertigten Teilen errichtet werden. Damit wollte Gropius die Prinzipien des rationellen Bauens umsetzen. Sein Plan ließ sich aber aufgrund der damaligen technischen Möglichkeiten nur teilweise umsetzen.

- ▶ Ebertallee 59, 06846 Dessau-Roßlau

Bauhaus Museum Dessau

Das vom spanischen Architekturbüro addenda architects entworfene Bauhaus Museum Dessau ist anlässlich des 100. Gründungsjubiläums des Bauhauses 2019 eröffnet worden. In der BlackBox im Obergeschoss erzählt die Sammlungspräsentation unter dem Titel „Versuchsstätte Bauhaus“ mit über 1.000 Objekten die Geschichte des Bauhauses in Dessau. Im Mittelpunkt stehen dabei die Schule und ihre Studierenden. Das Bauhaus Museum Dessau wurde 2020 mit dem Titel „Museum des Jahres“ ausgezeichnet.

- ▶ Mies-van-der-Rohe-Platz 1 (an der Kavalierrstraße), 06844 Dessau-Roßlau

Siedlung Dessau-Törten

Die in drei Bauabschnitten errichtete Siedlung von Walter Gropius umfasste 314 Reihenhäuser mit Wohnflächen von 57 bis 75m². Alle Häuser verfügten über Nutzgärten mit einer Fläche von 350 bis 400 m² zur Selbstversorgung durch Gemüseanbau und Kleintierhaltung. Die hellen Kuben wurden spiegelbildlich zu Doppelhäusern und zu Gruppen von vier bis zwölf Einheiten zusammengefasst. Die Fassaden waren durch vertikale und horizontale Fensterbänder gegliedert. Nach ökonomischen Gesichtspunkten errichtet, sollte Wohnen vor allem preiswert sein. Dies gelang jedoch erst Hannes Meyer mit den Laubenganghäusern.

- ▶ Besucher*innenzentrum, Konsumgebäude (Am Dreieck 1), 06849 Dessau-Roßlau

☉ **Weimar – Klassik Stiftung Weimar**

Haus Am Horn

Das von Georg Muche entworfene Haus Am Horn ist die einzige Architektur, die das Bauhaus in Weimar realisiert hat. Es wurde 1923 als Modell- und Versuchshaus zur Bauhaus-Ausstellung errichtet. Hier präsentierten die Meister*innen und Schüler*innen erstmals, wie sie sich zeitgemäßes Bauen und Wohnen vorstellten. Ausgehend von der Ausstellungsidee 1923 sind alle Räume des eingeschossigen Musterhauses erlebbar. Zudem vermitteln exemplarische Rekonstruktionen der einstigen Möblierung den Eindruck der ursprünglichen Einrichtungssituation. Das Haus Am Horn gehört zum UNESCO-Welterbe „Bauhaus und seine Stätten in Weimar, Dessau und Bernau“.

- ▶ Am Horn 61, 99425 Weimar

Museum Neues Weimar

Von dem Prager Architekten Josef Zíték 1869 als einer der ersten deutschen Museumsbauten errichtet, zeigt das Museum Neues Weimar die Kunst der frühen Moderne von der Weimarer Malerschule bis zu Henry van de Velde. Der heutige Name verweist auf die von Harry Graf Kessler und Elisabeth Förster-Nietzsche initiierte Bewegung Neues Weimar, die sich um 1900 für die umstrittene europäische Avantgarde einsetzte. In der 2019 gemeinsam mit dem Bauhaus-Museum Weimar eröffneten Dauerausstellung werden herausragende internationale Werke des Realismus, Impressionismus, Pointillismus und des Jugendstils gezeigt. Sie erzählen die Wege zum Bauhaus und spiegeln eine gleichsam glanzvolle wie widersprüchliche Epoche mit Bezügen zu unserer Gegenwart. Seit 2019 ist das Museum Neues Weimar Teil des „Quartiers Weimarer Moderne“.

► Jorge-Semprún-Platz 5, 99423 Weimar

Bauhaus-Museum Weimar

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des 1919 in Weimar gegründeten Staatlichen Bauhauses eröffnete 2019 das neue Bauhaus-Museum Weimar und präsentiert seitdem die Schätze der weltweit ältesten Bauhaus-Sammlung. Als Ort der offenen Begegnung und Diskussion erinnert es an die frühe Phase der bedeutendsten Design- und Kunstschule des 20. Jahrhunderts und verknüpft deren Geschichte mit Fragen zur Lebensgestaltung von Heute und Morgen. Die geometrisch klare Architektur des Museumsgebäudes von Prof. Heike Hanada besteht aus einem minimalistischen Kubus mit fünf Ebenen. Die monolithische Fassade gliedern 24 horizontale LED-Linien. Sie vermitteln den Eindruck von Leichtigkeit und verleihen dem Gebäude eine gleichmäßige, horizontale Rhythmisierung. Mit Einbruch der Dämmerung beginnen die Glasbänder zu leuchten. Seit 2019 ist das Bauhaus-Museum Weimar Teil des „Quartiers Weimarer Moderne“.

► Stéphane-Hessel-Platz 1, 99423 Weimar

☉ **Bernau – BeSt Bernauer Stadtmarketing GmbH**

UNESCO-Welterbe Bauhaus | ehem. ADGB-Bundesschule Bernau

Fernab von Stadt und Trubel sollte die Bundesschule des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes (ADGB) ihren Mitgliedern Bildung, Erholung und eine moderne Lebensweise nahebringen. Den Architekturwettbewerb entschied Hannes Meyer für sich – mit ihm der Leiter der Bauhaus-Architekturklasse, Hans Wittwer, und das gesamte Bauhaus. An der Planung und dem Bau der Bundesschule setzte Meyer als damaliger Bauhaus-Direktor seine Idealvorstellung von Lehre und Praxis um: Alle Bauhaus-Werkstätten wurden am Bau beteiligt. Sie planten größtenteils selbst: vom Bauwerk bis zum Bett. Die ehemalige ADGB-Bundesschule und die angrenzenden Lehrerhäuser sind seit 2017 Teil des seriellen UNESCO-Welterbes „Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar, Dessau und Bernau“.

► Besucherzentrum Bernau, Hans-Wittwer-Straße 1, 16321 Bernau bei Berlin